

Mittwoch, 29. September 2010

WALLIS | SCHWEIZ | AUSLAND | REGIO INFO | RATGEBER | LIFESTYLE | WALLISER BOTE

AKTUELL | SPORT | KULTUR | WETTER



Online seit 3 Std.

Quelle: 1815.ch / Mediendienst / zen



Das Wetter im Wallis:

» mehr Wetter

Mittwoch

Donnerstag

Freitag



17°C



16°C



16°C

Hochjagd 2010

Hirsche blieben den Jägern verborgen



Aufgrund der noch kaum angelaufenen Brunft bewegten sich die Hirsche zu Beginn der Jagd wenig und blieben demzufolge vielfach für den Jäger verborgen.

Die Jagdresultate 2010 fielen höher aus als im letzten Jagdjahr. Die Resultate entsprechen mehrheitlich der von der Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere (DJFW) erstellten Jagdplanung. Beim Rotwild wurde die für die männlichen Tiere vorgesehene Jagdstrecke nicht ganz erreicht.

Bei den Gämsen ergab die Strecke 2706 Tiere, wobei 1184 im Oberwallis und 1522 im Unterwallis erlegt wurden. Dies sind 110 Gämsen mehr als im Vorjahr, wobei 91 auf das Oberwallis und 19 auf das Unterwallis entfallen. Bei den Rehgeissen wurden 397 gegenüber 352 im Vorjahr erlegt. Im Oberwallis wurden 18 und im Unterwallis 27 Rehgeissen mehr als im Vorjahr erlegt.

Keine Nachjagd beim Rotwild

Trotz der leichten Erhöhung bleibt die Reh- und Gämsstrecke unterhalb dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre (2808 Gämsen und 475 Rehgeissen). Dies lässt den Schluss zu, dass sich die Wildtierbestände von den Folgen des extremen Winters 2008–2009 noch nicht vollständig erholt haben. Bei den Rehen muss für eine genauere Analyse noch das Resultat der Rehbockjagd abgewartet werden. Beim Rotwild wurde eine Entnahme von ca. 1450 Stück geplant. Dabei gilt der Jagdplan als erfüllt, wenn mindestens die Hälfte der Strecke aus weiblichen Stücken (Kühe und weibliche Kälber) besteht. Mit 1314 Stück Rotwild, wovon 730 weiblichen Stücken, gilt der Jagdplan als erfüllt. Beim männlichen Rotwild wurde die geplante Strecke nicht ganz erreicht, was jedoch eine Nachjagd nicht erforderlich macht. Der fehlende Abschuss bei den männlichen Tieren ist durch den frühen Jagdbeginn zu erklären. Aufgrund der noch kaum angelaufenen Brunft, bewegten sich die Hirsche zu Beginn der Jagd wenig und blieben demzufolge vielfach für den Jäger verborgen.

Stabile Wildbestände

Es ist erfreulich festzustellen, dass bei allen Wildarten die Strecken im Vergleich zu 2009 eine steigende Tendenz aufweisen. Dies lässt den Schluss zu, dass die Bestände stabil sind und sich die im 5-Jahres-Beschluss festgelegten Jagdbetriebsvorschriften bewähren. Im Verlauf der bisherigen Jagd wurden lediglich 3 Wildschweine im ganzen Kanton erlegt. Der Jagddienst ist mit dem Jagdresultat generell zu frieden und kann den Jägern ein gutes Zeugnis für deren Verhalten während der Jagd aussprechen. Der Jagddienst dankt der Jägerschaft für diese Zusammenarbeit.

Kleiner Verlag – grosses Programm.

Meistgelesen:

1. Unfall mit Lastwagen und Personalfahrzeug...
2. Polit-Karriere geplant?
3. Tödlicher Bergunfall am Hübschhorn
4. 100 Jahre Alpenflug Geo Chavez
5. Naters, Birgisch und Mund fusionieren!
6. Deutsche zahlen bereits ab Oktober mehr
7. Darbellay verschlägt die Nase
8. Fluggruppe Oberwallis will nicht aufgeben...
9. Augen zu und durch
10. Schweiz sagt Ja, Wallis sagt Nein

«Blacknose-Sheep» – der Walliser Blog

- 29.09.2010** - Wann bekommt Visp den Super-Ra...
- 28.09.2010** - Schickt sie zurück in den Balk...
- 27.09.2010** - Zählt das Nein der Rarner nicht...
- 26.09.2010** - Christian Constantin als Astro...
- 25.09.2010** - Übergewicht und Rauchen sparen...

local.ch⁺
Die regionale Suchmaschine

Suche nach:

z.B. Taxi, Party, Clubbing

Wo:

z.B. Zürich, Hauptstr. 16, 8004

Suchen

Werbung

IXS Swiss Downhill Cup
Bellwald 1.-3. Okt. 2010

Lüusbüebu
A.F.
Konzerte & Bar • Gralla Minzetti

www.downhill-bellwald.ch